

Pfarrkirche Unserer Frau

damit sie

eins sind



Pfarrkirche Heinrichs



Pfarnachrichten der Pfarren

Unserfrau

Heinrichs

Höhenberg



Pfarrkirche Höhenberg

Geburt Mariae

O was muss es die Engel gekostet haben,
nicht aufzusingen plötzlich, wie man aufweint,
da sie doch wussten: in dieser Nacht wird dem Knaben
die Mutter geboren, dem Einen, der bald erscheint.

Schwingend verschwiegen sie sich und zeigten die Richtung,
wo, allein, das Gehöft lag des Joachim,
ach, sie fühlten in sich und im Raum die reine Verdichtung,
aber es durfte keiner nieder zu ihm.

Denn die beiden waren schon so außer sich vor Getue.
Eine Nachbarin kam und klugte und wusste nicht wie,
und der Alte, vorsichtig, ging und verhielt das Gemuhe
einer dunklen Kuh. Denn so war es noch nie.

Rainer Maria Rilke

Liebe Pfarrgemeinden

In der Wallfahrtskirche in Unserfrau begehen wir in diesem Jahr das 25. Jubiläum der Monatswallfahrt, die Pfarrer Dr. Thadeus Mironczuk 1997 begonnen hat. Die zentrale Feier mit dem Diözesanbischof Alois Schwarz wird am 20. August stattfinden. Das kleine Jubiläum, 10 Jahre der Monatswallfahrt, wurde 2007 mit Diözesanbischof Klaus Küng zelebriert. Am 20. August 2017 haben wir dann mit Abt Ambros Ehart die 20 Jahre gefeiert. Vor der Monatswallfahrt war das Patroziniumsfest „Mariae Geburt“ ein wichtiges Treffen für die Pilger in Unserfrau. Beachtenswert ist aber auch die Zelebration des Patroziniumsfestes am 7. September 1997 durch den Apostolischen Nuntius in Österreich Donato Squicciarini.

Pfarrer Thadeus Mironczuk ist 1996 nach Unserfrau gekommen. Von Anfang an hat er sich sehr bemüht, dass unsere Kirche eine richtige Wallfahrtskirche ist, mit mehreren Angeboten für Pilger. Am 20. Februar 1997 wurde schon die erste Monatswallfahrt zelebriert. Das war eine Krankenmesse mit der Lichtprozession zur Grotte im Pfarrgarten zur Ehre der Gottesmutter von Lourdes. Die Grotte wurde dann restauriert mit der Unterstützung von der Familie Rudolf Fritz aus Heinrichs und der Familie Rudolf Rausch aus Schagges und vom Apostolischen Nuntius beim Patroziniumsfest feierlich geweiht.

In dieser Zeit wurde der Kreuzweg im nahen Wald ausgerichtet und vom Dechant H. Katzenschlager geweiht. Auch eine Zeitschrift, „Unserfrau. Marienverehrer“, eine Novene zu Unserer Lieben Frau am Sande und der große Führer für die vier Kirchen Unserfrau, Altweitra, Heinrichs und Höhenberg wurden herausgegeben. Schade, dass viele der Initiativen die am Anfang stattfanden und viel Gutes gebracht haben, dann nicht fortgesetzt wurden.

Im Zentrum der Wallfahrtskirche ist das Gnadenbild, die Statue der Gottesmutter mit Kind, Unserer Lieben Frau am Sande. Der Legende nach ist nach Unserfrau im Lainsitztal eine Statue der Gottesmutter angeschwemmt worden. Sie wurde dann am Ufer, am Sand gefunden. Die neue Statue stammt aus dem 14. Jahrhundert. Hier in Unserfrau ist sie sozusagen die Hausherrin und andere Gottesmütter, diese von Lourdes und Fatima, von Mariazell und Dobra Voda, sind bei ihr zu Gast.

Auf die Fürsprache der Gottesmutter von Unserfrau haben durch Jahrhunderte Pilger um die notwendigen Gnaden gebetet. In Unserfrau gibt es kein Mirakelbuch, aber in den Beiträgen der Geschichte der Pfarre von Pfarrer Rupert Hauer wird von 13 Gnaden, wundersamen Heilungen berichtet, die durch das Gebet an die Gottesmutter und das Baden im Heilwasser geschehen sind.

Nach der Restaurierung wurde der Gottesmutter ein Rosenkranz in die Hände gegeben. Das ist ein Zeichen der neuen Marienfrömmigkeit, die sich besonders nach der Erscheinung in Fatima entwickelt hat, wo sie uns alle einlädt, den Rosenkranz zu beten. Rosenkranz ist ein Phänomen geworden. Es gibt eigentlich keinen Moment, wo nicht irgendwo auf der Erde der Rosenkranz gebetet wird. Und auch bei den Wallfahrten in Unserfrau hat das Rosenkranzgebet einen wichtigen Platz. In diesem Jubiläumsjahr beten wir den Rosenkranz an jedem Mittwoch in Vorbereitung auf die zentrale Feier im August. Als ich den Herrn Bischof nach Unserfrau eingeladen habe, hat er mir einen Rosenkranz geweiht, den ich in Krakau gekauft habe. Bei unseren Andachten bete ich immer mit diesem Rosenkranz in den Händen vor der Statue Unserer Lieben Frau am Sande. Dann können wir ihn einmal als Votivgabe opfern. In Unserfrau sind wenige oder sogar keine Votivgaben, außer dem Geißelheiland. Diese Figur, neben der Statue der Gottesmutter, stammt aus der bayerischen Rokokokirche „In der Wies“. So trägt sie auch den Namen „Wieser Heiland“.



Prof. K. Popielski, mein Professor für Logotherapie und für Klinische Psychologie, war Mitarbeiter in Wien und Freund von V.E. Frankl. Manchmal hat er uns, seinen Studentinnen und Studenten, etwas von dieser Zusammenarbeit und seiner Freundschaft mit der Familie Frankl erzählt. V. Frankl hat ihm einmal gesagt: Ich beneide dich, dass du deinen Patienten den Rosenkranz in die Hände geben kannst. Dieser große Psychiater und Psychologe, der selbst nicht gläubig war, schätzte sehr das Rosenkranzgebet, als eine konkrete Hilfe in der Therapie. Das Rosenkranzgebet hilft den gläubigen Menschen auch die schwierigsten Situationen des Lebens zu meistern.

Rosenkranz ist kein kompliziertes Gebet, und jeder, auch wenn er es nicht kennt, kann sich den Betenden anschließen. Man spürt den Rosenkranz in den Händen. Wenn jemand so vom Leben verletzt ist, dass er kein Wort mehr an Gott richten kann, bleibt es ihm noch, den Rosenkranz in der Hand zu drücken. Und der Heilige Geist wird in seinem Namen beten. Es waren und sind immer Personen, die den Rosenkranz so in der Hand drücken, dass die Hand blutet. Nur so können sie Erleichterung in ihren geistlichen Leiden finden.

Seit dem Anfang des Krieges in der Ukraine sind schon aus Polen und anderen Ländern mehrere Transporte von zigtausenden von Rosenkränzen und Bildern des Patrons der Ukraine, des Erzengels Michael, in dieses Land organisiert worden. Das sind auch Waffen gegen den Fürsten der Finsternis.

Ich selbst gehöre nicht zu denen die eine „süße“ Marienfrömmigkeit haben und bin oft kritisch gegenüber vielen privaten Erscheinungen. Aber wenn ich spontan bete, kommen mir leicht die Worte der Mariengebete. Besonders ist das eines der ältesten Mariengebete „Unter deinen Schutz und Schirm fliehen wir, o Heilige Gottesgebäerin...“. Das ist mein Lieblingsgebet, das ich oft bete. Ich habe es als Kind gelernt, weil es in unserer Pfarrkirche wie auch in ganz Polen immer präsent war, und es begleitet mein ganzes Leben.

In unserer Wallfahrtskirche in Unserfrau haben wir auch eigene Gebete an Unsere Liebe Frau am Sande. Das Gebet, dass wir bei den Andachten, wegen des längeren Textes, „Großes Gebet“ nennen, hat Pfarrer Mironczuk selbst geschrieben. Es beginnt mit den Worten: Unsere Liebe Frau am Sande, Himmlische Mutter! „Das Kleine Gebet“ beginnt so: „Heilige Gottesmutter Maria, Liebe Frau am Sande, ...“. Die Autorin des Gebetes, Frau Mag. Martina Stigler ist Theologin und Germanistin und hat viele Jahre als Seelsorgerin im Landesklinikum Gmünd gearbeitet. 2016 hat sie dieses Gebet für uns geschrieben und es war auch im Krankenhaus Gmünd den Patienten bekannt.

Ich möchte Sie ermutigen, die Präsenz des Gnadenbildes und so auch besonders der Gottesmutter von Unserfrau zu schätzen. Ein Sprichwort sagt: „Fremdes lobt ihr, aber das Eigene kennt ihr nicht“. Die Gottesmutter von Unserfrau verdient unsere Verehrung, wir können stolz sein, dass sie unter uns wohnt. „Auch woanders wird nur mit Wasser gekocht“. Auch in den großen Wallfahrtsorten geschehen Wunder, große Sachen, nur wenn jemand sein Herz öffnet und mit Demut auf Gottes Hilfe hofft und betet.

Ich lade Sie alle herzlich ein zu den Monatswallfahrten, die in unserer Kirche zelebriert werden. Besonders aber zur Wallfahrt am 20. August mit dem Diözesanbischof Alois Schwarz. Kommen Sie mit ihren Familienangehörigen, Freunden und Bekannten, damit wir gemeinsam der Gottesmutter danken können, für diese besonderen 25 Jahre, die sicher vielen unter uns die erhofften Gnaden gebracht haben.

Ich wünsche Ihnen noch einen guten Abschluss des Arbeits- und Schuljahres und schöne, erholsame Ferien, damit Ihre Kräfte erhalten bleiben, die Sie für alle Herausforderungen brauchen.

Pater Joadi Munnat

Erstkommunion

Folgende Kinder empfangen am 15. Mai das Hl. Sakrament der Erstkommunion:

Fandl Lorena
 Glaser Denise
 Gratschmeier Manuel
 Lair Emanuel
 Leitner Simon
 Müllauer Simon
 Preisinger Lukas
 Schmalzbauer Lukas
 Schmid Lucia
 Schwingenschlögl Pia
 Weinberger Bastian
 Zeilinger Milena

Die anschließende Agape des Pfarrgemeinderates fand bei strahlendem Sonnenschein im Pfarrgarten statt.

Danke an Elisabeth Zeilinger für die Gestaltung der Kerzen, die jedes Erstkommunikationskind erhalten hat und für die musikalische Gestaltung der Erstkommunion ein Danke an Chornelia.



Ein großer Dank geht an alle, die bei den beiden Agapen den Pfarrgemeinderat unterstützt haben.

Monatswallfahrt im April

mit Generalvikar Dr. Christoph Weiss. Die musikalische Gestaltung übernahm das Musikteam von Mission Waldviertel.



Firmung

Am 22. Mai fand die Pfarrfirmung mit Abt Ambros Ehart in der Kirche Unserfrau statt. 26 Jugendliche haben das Sakrament der Hl. Firmung gespendet bekommen.

Fronleichnam — 19. Juni — 10.00 Uhr

Die Fronleichnamsmesse findet bei Schönwetter am Dorfplatz statt. Es wird auch wieder eine Prozession mit Kindern geben.



Firmlinge:

Maximilian Krenn, Jakob und Julian Thalhofer, Jonas und Janik Nachförg, Benedikt Mülleder, Joe Mößlinger, Christof Rausch, Julian Fegerl, Clara Schmid, Melina Müllner, Sophie Weninger, Sebastian Feiler, Tobias Dienstl, Alexander Kahl, Gabriel Bauer, Jessica Rausch, Constantin Bauer, Thomas Schwingenschlögl, Leonie Aichinger, Leonie Glaser, Melanie Krawa, Lena Koller, Sarah Lessnigg, Jonas Haslinger und Virag Sukola

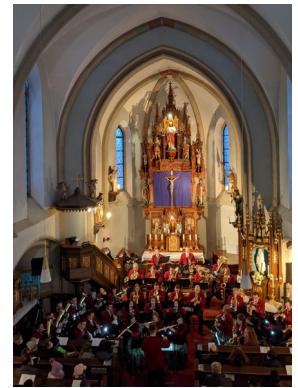
Rückblicke

Kirchenkonzert

Am Samstag, den 2.4.2022 konnte endlich das erste Kirchenkonzert der Trachtenmusikkapelle Heinrichs in der Pfarrkirche Heinrichs statt finden. Um für die über 30 Musikanten Platz zu schaffen, wurde sogar der Volksaltar kurzzeitig entfernt. Die zahlreichen Besucher staunten über die unerwartete Darbietung klassischer und moderner Stücke.

Im Anschluss wurde vom Pfarrgemeinderat zur Agape geladen, die aufgrund der winterlichen Verhältnisse im Feuerwehrhaus war. Hier haben sich zahlreiche Helfer selbst übertroffen. Mit selbst gebackenen Krapfen, Kuchen, Aufstrich- und belegten Broten, sowie Getränken aller Art, Tee und Glühwein blieb kein Wunsch offen. Vermutlich dauerte die Agape deswegen doppelt so lange wie das eigentliche Konzert.

Der Reinerlös der Agape kommt natürlich der Kirchenrenovierung zu Gute.



Fastensuppe

Auch heuer gab es in Heinrichs wieder die "Fastensuppe im Glas". Die Messbesucher konnten aus fünf verschiedenen Suppen auswählen, was sie auch mit großer Freude taten. Es wurden alle Suppengläser gegen freie Spenden hergegeben, sodass die Suppenköchinnen zu Hause erst recht wieder kochen mussten.

Besinnlicher Abend in der Fastenzeit

Am Abend des 29.3.2022 fand in der Pfarrkirche Heinrichs im Anschluss an die hl. Messe der traditionelle besinnliche Abend in der Fastenzeit statt. Heuer konnten wir mit den Gedanken von Abt Ambros in uns gehen und uns auf das Wesen des geliebten Glaubens besinnen.



Erstkommunion

Am 24. April empfangen vier Kinder das Sakrament der Erstkommunion.
Musikalische Gestaltung: Chornelia



Erstkommunionkinder: Hannah Fegerl, Jakob Hager, Ella-Sophie Schmid, Larissa Schölm

Pfarrgemeinderat 2022-2027

In Heinrichs wurde der neue Pfarrgemeinderat gewählt. Da leider nicht alle gleichzeitig anwesend waren, gibt es zwei Bilder für das Pfarrblatt:



Foto Nr. 2: v.l.n.r.
Schmid Helga, Leitner Alois,
Schmied Maria



Foto Nr. 1: v.l.n.r.
Kowar Otmar, Möslinger Lucia,
Ranftl Sabine, Leitner Aloisia,

Schinko Roswitha, Thalhofer Martina, Fritz Herbert, Schmid Michaela, Kolm Alois, Moser Renate, Stangel Johannes, P. Joachim Musial, Müllauer Mario, Gruber Franz



Am Ostersonntag wurde die von Gerhard Breinhölder gestaltete Osterkerze geweiht, sie steht dieses Jahr im Zeichen des Friedens.

Zum Abschluss des Gottesdienstes fand die traditionelle Speisensegnung statt.

Im Anschluss an die Messe gab es eine Agape und für die Kinder eine Osternest-Suche.

Ein großes Danke an den fleißigen Osterhasen, die Kinder hatten große Freude bei der Suche.

Danke auch an alle die bei der Gestaltung des Gottesdienstes am Ostersonntag und bei der anschließenden Agape am Kirchenplatz mitgeholfen haben.

Ein Dankeschön an alle die bei der Kirchenreinigung mitgeholfen haben.

Feuerwehrrübung einmal anders

Am Freitag dem 22. April 2022 fand in Höhenberg eine Atemschutzübung mit den Feuerwehren der Gemeinde Großdietmanns statt.

Übungsannahme war, dass im Kirchturm der Pfarrkirche durch Servicearbeiten ein Feuer ausgebrochen ist und eine Person vom oberen Stockwerk gerettet werden musste.

Durch eine Nebelmaschine wurde der Kirchturm vernebelt, sodass es für die Feuerwehrmänner eine Herausforderung war.

Für die Feuerwehren war es eine Premiere in einem kirchlichen Gebäude eine Übung durchführen zu können.

Zu guter Letzt waren wir aber froh, dass es nur eine Übung und kein Ernstfall gewesen ist.



Pfarrgemeinderat der

Pfarre Höhenberg 2022-2027:

Anderl Helmut, Anderl Robert (nicht am Foto), Bauer Gerald, Breinhölder Erich, Breinhölder Gerhard, Floh Monika, Kolm Robert, Tischler Daniela, Tischler Gerhard, Winkler Rudolf, Zimmerl-Winkler Marcel mit Pfarrer Joachim Musial.

Pfarre Unserfrau

Taufen

- 23. April — Hobiger Leo Roland
- 30. April — Mantler Elias Anton
- 1. Mai — Parutschka Nico
- 7. Mai — Feiler-Ledwinka Elias
- 8. Mai — Koppensteiner Matthias

Hochzeiten

Keine Trauung

Begräbnisse

- 4. März — Maria Röhrbacher
- 8. April — Maria Strondl
- 13. April — Alfred Holzweber
- 17. Mai — Hedwig Höcker

Pfarre Heinrichs

Taufen

- 3. April — Laura Parutschka
- 9. April — Nico Schneider

Hochzeiten

Keine Trauung

Begräbnisse:

Kein Begräbnis

Pfarre Höhenberg

Taufen

Keine Trauung

Hochzeiten

Keine Trauung

Begräbnisse

Kein Begräbnis

Hauskommunion und Krankensalbung

Wenn Sie oder einer Ihrer Angehörigen durch Krankheit oder Gebrechlichkeit daran gehindert sind, die Kirche zu besuchen, bringe ich Ihnen gerne die Hl. Kommunion nach Hause, ebenso besteht die Möglichkeit einer Beichtgelegenheit.

Bitte um Anmeldung bei:

P. Joachim Musial—Tel. +43 676 826 63 34 51

Pfarrkanzlei: Tel. 02856/2437

oder in den Pfarren



Kranken- und Seniorenwallfahrt

Am 21. Mai fand um 14.00 Uhr die Kranken- und Seniorenwallfahrt mit Pfarrer Rudolf Pinger in der Pfarrkirche statt.

Musikalische Gestaltung durch den Seniorenchor der Pfarre.



Was wurde aus Pfarrer MMagDr. Thadeus Mironczuk?

MMagDr. Thadeus Mironczuk war Pfarrer von Unserfrau, Heinrichs und Höhenberg von 1996 bis 2015. Seit 2016 ist er in Pension und wohnt bei seiner Schwester in Polen.



Die beiden Wegbegleiter von Pfarrer Mironczuk in Unserfrau. Die Katze wohnt noch im Pfarrhof Unserfrau, der Hund ging mit Pfarrer Mironczuk nach Dzierzoniow mit.

Impressum:

Pfarrblatt der Pfarren Unserfrau, Heinrichs, Höhenberg;

Druck: Eigendruck. Für den Inhalt verantwortlich: P. Mag. Joachim Musial, Redaktionsteam der Pfarren. Trotz sorgfältiger Bearbeitung Druck- und Satzfehler vorbehalten.

Offenlegung lt. § 25 MG: Kommunikationsorgan der r. k. Pfarre Unserfrau. Die Pfarre Unserfrau ist Alleininhaber des Pfarrblattes.

Wir wünschen Ihm weiterhin Gottes Segen und den Schutz Unserer Lieben Frau am Sande.

Monatswallfahrt — Pfarrkirche Unserfrau

- 20. Juni 2022 um 20.00 Uhr mit Franz Dangl
- 20. Juli 2022 um 20.00 Uhr
- 20. August 2022 um 20.00 Uhr mit Bischof Alois Schwarz

25. Jubiläum der Monatswallfahrt in Unserfrau

Herzliche Einladung zur gemeinsamen Wallfahrtsmesse der Pfarren Unserfrau, Heinrichs und Höhenberg

am 20. August 2022
mit Diözesanbischof Dr. Alois Schwarz

- 19.00 Uhr Beichtgelegenheit
- 19.15 Uhr Fußwallfahrt von der Kirche Altweitra
- 20.00 Uhr Heilige Messe
 anschließend Agape

Musikalische Gestaltung durch die Chöre und Musikgruppen aus unseren Pfarren.

Im Jubiläumsjahr wird ein Messgewand mit dem Abbild der Gottesmutter von Unserfrau angefertigt und bei einer Wallfahrtsmesse geweiht.

Zur Finanzierung des Messgewandes bitten wir bei den Wallfahrtsmessen um Spenden.

Ehejubiläumsmesse

Wir laden alle zur Jubelmesse
am 18. September
um 9.30 Uhr
in die Pfarrkirche Höhenberg
 recht herzlich ein.
 Anmeldung ist bereits in den Pfarrämtern möglich.



Ein Danke an Familie Rausch für die musikalische Gestaltung bei der Monatswallfahrt.



Wir möchten uns vorbehalten, dass die angeführten Veranstaltungstermine nur dann stattfinden, wenn es die gesetzlichen Bestimmungen erlauben.

Caritas Haussammlung

Im Juni findet wieder die Caritas Haussammlung statt.

Die Not wohnt bei dir im Ort.—Die Hilfe auch.

Die steigenden Energie- und Lebensmittelpreise sowie die Nachwirkungen der Corona-Krise hinterlassen Spuren.

Besonders armutsbetroffene, kranke oder einsame Menschen trifft es besonders hart.
 Um diesen Menschen helfen zu können, benötigen wir Ihre Unterstützung in den Pfarren.
 Denn ohne die Spenden der Haussammlung würde es viele Caritas-Projekte wie die Sozialberatung, das Mobile Hospiz oder die Sozialmärkte in dieser Form nicht geben.

MIVA—Christophorussammlung

Im Juli findet die Christophorussammlung mit Fahrzeugsegnung an folgenden Sonntagen in den Pfarren statt.

- Pfarre Heinrichs am 10. Juli — 8.00 Uhr
- Pfarre Unserfrau am 17. Juli — 9.30 Uhr
- Pfarre Höhenberg am 17. Juli — 8.00 Uhr